

Themendebatte Beschäftigungspolitik: Ein- leitung

Zuallererst wollen wir durch diese Themendebatte die Bedeutung der Beschäftigungspolitik als Kernkompetenz der Deutschsprachigen Gemeinschaft unterstreichen. Beschäftigung ist ein Querschnittsthema, welches alle Bevölkerungsschichten aber auch diverse Gesellschaftsbereiche betrifft.

Das Themenfeld der Beschäftigung kann nicht ausschließlich aus wirtschaftlicher Sicht betrachtet werden, sondern muss auch unter anderem soziale und gesundheitliche Faktoren berücksichtigen.

Arbeit hilft bei der Integration in die Gesellschaft und hilft den Betroffenen, ein gesundes Selbstwertgefühl zu entwickeln. Der DG fällt in dieser Hinsicht eine Sonderstellung zu. Die Kleinheit gibt uns die Möglichkeit, gezielt auf die Herausforderungen des hiesigen Arbeitsmarktes einzugehen, wie beispielsweise die Niedrig-Qualifikation, fehlende Sprachkenntnisse und das hohe Alter der Arbeitssuchenden.

Die DG ist aufgrund der im Rahmen der 6. Staatsreform übertragenen Befugnisse in der Pflicht, das Thema Beschäftigung in der Breite zu diskutieren und so allen Aspekten Rechnung zu tragen.

In unseren Augen führt eine detaillierte Aussprache unweigerlich zur Bereicherung der im Rahmen dieser Thematik aufgeführten Entscheidungsansätze. Beschäftigungspolitik setzt sich aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern zusammen, die es mit der Gesellschaft und deren Bedürfnisse in Einklang zu bringen gilt. Es ist Aufgabe der Politik, den Menschen unserer Gemeinschaft den Einstieg in die Arbeitswelt zu vereinfachen.

Die Oppositions-Fraktionen wünschen daher allen einen konstruktiven Austausch.